

eine Gruppe von 17 Kindern aus den Klassen 2 – 4 zum Thema „**Großeltern – wie sie im Buche stehen**“. Hier ging es um die intensive Bearbeitung des Generationendialogs im Spiegel zeitgenössischer Kinderliteratur. Ebenfalls einmal wöchentlich traf sich im Rahmen der Aktionsbücherei eine Gruppe von ca. 20 Kindern unter dem Motto „**Englisch lernen – mit Spiel, Spaß und Büchern**“. Auch in diesem Schuljahr finden wieder besondere Einführungsveranstaltungen für Erstklässler zum Kennenlernen der Aktionsbücherei statt. Desweiteren wurden bis zum Ende des Schuljahres fünf Workshops im Rahmen der außerschulischen Leseerziehung sowie eine Elternveranstaltung in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur NRW e.V. durchgeführt.

Auch für das 1. Halbjahr des Schuljahres 2001/02 liegt eine differenzierte Planung von Frau Grundmann-Paternoster vor: Nach wie vor sollen die Kinder dienstags die Möglichkeit haben, Bücher aus der Aktionsbücherei, deren Titelbestand inzwischen erweitert werden konnte, auszuleihen. Geplant ist weiterhin, mit einer Gruppe von Kindern unter Einsatz geeigneter Kinderliteratur den Themenbereich „Krankheit, Tod und Sterben“ in einem Projekt (1 x wöchentlich) zu bearbeiten. Vertieft und vernetzt wird dieses Angebot durch entsprechende außerschulische Angebote, die in Form von Bilderbuch-Werkstätten stattfinden werden. Zwei weitere außerschulische literaturpädagogische Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur NRW e.V.

in der August-Hermann-Francke-Schule durchgeführt.

Die bewährten Einführungsveranstaltungen in das Funktionieren der Aktionsbücherei werden auch im Schuljahr 2001/02 beibehalten werden. Ebenso wird es wieder „Englisch mit Spiel, Spaß und Büchern“ geben.

Als weitere Initiative der Aktionsbücherei ist für den weiteren Verlauf des Schuljahres (ab 2002) eine Projektgruppe für Kinder mit Sprach-, Redefluss- und/oder Artikulationsproblemen geplant, die unter dem Thema „Atmen – Sprechen – Lesen“ steht und eng mit der Psychomotorik-Gruppe kooperieren wird.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

Aktionsbücherei in der Grundschule
z.Hd. Fr. M. Grundmann-Paternoster
(Leporello-Leseclub)
Pommernstraße 3, 32108 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 / 92 13 60
Fax: 05222 / 92 13 61
Internet: www.buecherarche.de



Ev. priv. Grundschule in freier Trägerschaft
August-Hermann-Francke-Schule
z.Hd. Frau S. Schneider
Regenstorstraße 29, 32657 Lemgo
Tel./Fax: 05261 / 1 76 07

Aktionsbücherei in der Grundschule Lesewerkstatt

**Informationen
für Eltern
mit Kindern an der
August-Hermann-Francke-
Schule Lemgo**



Landesarbeitsgemeinschaft
Jugend und Literatur NRW e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur NRW e.V. Ziele und Aufgaben

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur NRW e.V. wurde Ende 1978 mit dem Ziel gegründet, auf Landesebene die kulturpädagogische Arbeit mit dem Kinder- und Jugendbuch in der außerschulischen Jugendbildung und Jugendarbeit anzuregen und zu fördern.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur NRW e.V. setzt sich dafür ein, durch gezielte Leseeziehung und Leseförderung den "vergnüglichen Umgang mit dem Medium Buch zu lernen, zu pflegen und zu genießen". Denn "Lust am Lesen fördert die Lust am Leben". Geschichten helfen, sich selbst zu entdecken, Lösungswege zu finden, Selbstvertrauen zu gewinnen, die Welt zu durchschauen, Vorurteile abzubauen. Bücher schaffen Freiräume. Kreative Kräfte werden freigesetzt. Lesen führt zur aktiven Auseinandersetzung mit sich selbst und öffnet Zugänge zur gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Partizipation. Lesen hilft bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und kann vor akuten Notsituationen bewahren. Eine ausgeprägte Lesefähigkeit ist Voraussetzung für einen kompetenten und kritischen Umgang mit den neuen Medien.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur NRW e.V. ist eine gemeinnützige Einrichtung und wird bei der Verwirklichung ihrer Aufgaben und Ziele vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

(Quelle: Jahresprogramm der Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur NRW e.V. 1997)

Aktionsbücherei der LAG – was ist das?

Die Aktionsbücherei der LAG Jugend und Literatur NRW e.V. war ist eine mobile Bücherei, die an unterschiedlichen Orten zu unterschiedlichen Zeiten und mit immer neuen Büchern, Spielen und Aktivitäten in Aktion trat.

Nicht jede Schule hat die finanziellen Mittel und Räume zum Aufbau einer eigenen Schülerbibliothek. Hier konnte die Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur NRW e.V. helfen und unterstützen. Sie stellte als Dauerleihgabe gute und geeignete Kinderbücher zur Verfügung, die die SchülerInnen auch leihweise mit nach Hause nehmen dürfen. Eine Referentin der Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur NRW e.V. (Frau Maja Grundmann-Paternoster) kümmert sich darum, dass möglichst viele Kinder von den Büchern profitieren und Freude am Lesen – auch außerhalb des Unterrichts – entwickeln. Hier halfen gezielte Anregungen und Ideen rund um das Buch, die Lesemotivation der Kinder zu stärken.

Die Bücher werden den Kindern in einer Bücherwand frontal präsentiert, wodurch sie sich optisch schnell motiviert fühlen, die Freihandbibliothek zu benutzen. Manche Klassen nutzen darüber hinaus die Möglichkeit, eine (thematische) Bücherkiste anzufordern, die dann auch während des Unterrichtes zur Verfügung steht.

Aktionsbücherei in der Grundschule Lesewerkstatt

Das Projekt „Aktionsbücherei in der Grundschule“ (Lesewerkstatt) existiert an der August-Hermann-Francke-Schule in Lemgo seit Oktober 1997 und war zunächst bis zum 31. Dezember 1998 durch die Förderung der LAG Jugend und Literatur NRW e.V. als Modellprojekt der außerschulischen Leseförderung und Leseeziehung personell und finanziell gesichert. Es wird von den Kindern und Lehrern der Grundschule sehr gut angenommen. Durch veränderte Förderrichtlinien war lange Zeit unklar, ob das Projekt auch in 1999 weiterhin gefördert werden könnte. Seit dem Beginn des Schuljahres 1999/2000 wird das Projekt nicht mehr durch die LAG Jugend und Literatur NRW e.V. getragen, jedoch wurde der August-Hermann-Francke-Schule ein Kontingent von ca. 100 Titeln aus dem Bestand der Aktionsbücherei durch die LAG überlassen. Durch Bücherspenden und einige Neuanschaffungen durch die Schule selbst wurde der Titelbestand ergänzt. Das Projekt wird seit August 2000 nun durch den **Leporello-Leseclub**, einer privaten, unabhängigen Initiative zur Leseförderung und Leseeziehung materiell unterstützt sowie ehrenamtlich weitergeführt und weiterentwickelt.

Aktivitäten im Schuljahr 2000/2001: Jeden Dienstag hatten die Kinder Gelegenheit, ein Buch aus der Aktionsbücherei auszuleihen und das entlehene Buch der Vorwoche zurückzugeben. Einmal wöchentlich traf sich